

INFOBLATT

Nr. 12 Dezember 2012



Amtliche Mitteilung



Liebe Dünserinnen! Liebe Dünser!

im letzten Jahr dachte ich, dass sich politisch denkende Menschen verunsichert fühlen, heuer ist es zu Ohnmacht und Wut geworden.

Wenn Österreich in der Korruptionsstatistik auf den 25. Platz fällt, hohe Politiker auf der Anklagebank uns anlächeln, monatelang Untersuchungsausschüsse tagen, keine Einigung im Bildungsbereich erzielt wird und die Parteiförderung massiv erhöht wurde, ist Politikverdrossenheit gut zu verstehen.

Je kleiner eine Einheit ist, desto besser sind die sozialen Strukturen; der Zusammenhalt und die Zusammenarbeit funktionieren. In einem Dorf, wie dem unseren, werden Probleme schnell gesehen und erkannt und können rasch gelöst werden.

Die Schwerpunkte der Gemeinde im Jahr 2012

Heuer wurde mit den Grundablöseverträgen zum Bau eines Gehsteiges begonnen.

Im Umlegungsgebiet Bovel/Sellas haben die Grundbesitzer die Kosten für den Straßenbau anteilmäßig an die Gemeinde refundiert. Die Abrechnungen für Kanal- und Wasserversorgung werden derzeit mit den Fördergebern Bund und Land durchgeführt.

Mit der Asphaltierung konnte die Sanierung des Ganährweges abgeschlossen werden.

Für ein räumliches Entwicklungskonzept der Dreiklanggemeinden und Röns fanden bereits mehrere Sitzungen statt. Schwerpunktthemen waren der öffentliche Nahverkehr, das Schulwesen, die Nahversorgung, die Naherholung und die Wirtschaft.

Gemeindeübergreifende Themen, die gemeinsam gut gelöst werden können, wurden in den monatlich stattfindenden Sitzungen der Regio „im Walgau“ bearbeitet.

Die Ausarbeitung eines Gesamtbebauungsplanes für unser Dorf wurde mit externen Beratern bearbeitet und hat nach der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung für alle baulichen Angelegenheiten und die Ortsbildgestaltung sicher positive Auswirkungen.

Engagierte Bürgerinnen und Bürger haben in vielen Sitzungen an der Überarbeitung des Leitbildes gearbeitet. Zwei Themen – Gastronomie/Unterkunftsmöglichkeiten und Sportplatz – sollen weiter bearbeitet werden.

Eine gemeinsame Sitzung der Gemeindevertretungen von Schnifis, Dünserberg und Düns zeigte den Willen, gemeinsam in die Zukunft zu gehen. Der Name „Dreiklang“ ist zu einem Begriff geworden.

Die bauhistorische Untersuchung und die wissenschaftliche Arbeit der Flurnamen konnten abgeschlossen werden. In einer Klausurtagung wurden die zukünftigen Schwerpunkte festgelegt.

Kürzlich wurden die Dreiklanggemeinden für ihre Aktivitäten im Natur- und Landschaftsschutz mit einer Ehrenurkunde des Landes ausgezeichnet.

Ich möchte allen Dünserinnen und Dünsern, den Gemeindebediensteten und Mandataren, die im letzten Jahr zum Wohle unserer Dorfgemeinschaft beigetragen haben, recht herzlich danken.

Gesegnete Weihnachten und ein gesundes, friedliches, neues Jahr wünsche ich Euch auch im Namen der Gemeindevertretung.



Euer Bürgermeister

Ludwig Mähr